

Verhaltensregeln des Vereins Karate-do

TrainerInnen

- begrüßen die Trainierenden zu Beginn des Trainings.
- behandeln die Trainierenden mit Respekt.
- achten auf respektvollen Umgang der Trainierenden untereinander.
- berühren die Trainierenden nur begründet und wenn es notwendig ist, etwa in einer Übung oder um die Haltung eines/einer Trainierenden zu korrigieren.
- verwenden ihr Können niemals, um Macht zu demonstrieren oder Schmerzen zuzufügen.

Trainierende

- trainieren im Rahmen ihrer Möglichkeiten, egal ob jung, alt, Mann, Frau, gesund oder gesundheitlich beeinträchtigt.
- folgen den Anweisungen des/der TrainerIn.
- respektieren die Leistung jedes/jeder SportlerIn.
- achten darauf, sich im Training nicht gegenseitig zu verletzen.
- helfen Trainierenden weiter, die auf einem niedrigeren Niveaus sind als sie selbst.
- kommen pünktlich zum Training.
- begegnen sich gegenseitig mit Respekt.
- begrüßen einander freundlich.
- verwenden höfliche Sprache und vermeiden Kraftausdrücke.

Im Dojo

- verhalten wir uns ruhig und toben nicht herum.
- verlassen wir das Training nicht vorzeitig. Das gilt insbesondere für Kinder, da die TrainerInnen die Aufsichtspflicht über sie haben.
- halten wir Ordnung im Garderobenbereich.
- trinken wir nicht während des Trainings. Im Dojo sind Getränke nicht gestattet.
- schalten wir das Handy aus.

Grundsatz des Vereins Karate-do:

- Wir erlauben keine Diskriminierung nach Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit (Artikel 14 der Europäischen Menschenrechtskonvention).

空手道